

Seminar „Beratungspsychologie“, Pädagogische Psychologie, 6. Semester Bachelor,
PP II Modul Q

Der Beratungsbedarf von Einzelpersonen, Paaren und Familien wächst. Dies zeigt sich an der zunehmenden Zahl Ratsuchender in Erziehungs- und Familienberatungsstellen sowie in der ambulanten und stationären psychotherapeutischen Versorgung im Kindes-, Jugend- sowie Erwachsenenalter.

Das Seminar zur Beratungspsychologie legt den Schwerpunkt auf die Verknüpfung von theoretischem Wissen und praktischen Kompetenzen, d.h. sog. „soft skills“ werden von jeder/jedem einzelnen Seminarteilnehmer/-in gefordert und gefördert, um so optimal auf den beruflichen Alltag insbesondere in der konkreten Arbeit mit KlientInnen vorzubereiten. Neben dem Erwerb von Grundlagenwissen zur Beratungspsychologie (Was ist Beratung, Beratungskonzepte, Phasen des Beratungsprozesses usw.) werden im Verlauf der Seminarsitzungen von den SeminarteilnehmerInnen selbständig Gespräche geführt und anschließend ausgewertet. Kommunikative Fertigkeiten und spezielle Gesprächs- sowie ansatzweise Interventionstechniken werden praktisch erprobt.

Literatur:

- Bamberger, G.G. (2001). *Lösungsorientierte Beratung*. Weinheim: PVU.
- Brem-Gräser, L. (1993). *Handbuch der Beratung für helfende Berufe. Band 1-3*. München: Ernst Reinhardt Verlag.
- Brüggemann, H., Ehret-Ivankovic, K. & Klütmann, C. (2006). *Systemische Beratung in fünf Gängen. Ein Leitfaden*. Göttingen: Vandenhoeck&Ruprecht.
- Culley, S. (1996). *Beratung als Prozess. Lehrbuch kommunikativer Fertigkeiten*. Weinheim: Beltz.
- Nußbeck, S. (2006). *Einführung in die Beratungspsychologie*. München: Ernst Reinhardt Verlag.
- Schlippe, A. von & Schweitzer, J. (1996). *Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.